

Lenovo

L15

Bedienungsanleitung

Lenovo

Produktnummern

A21156FX0

66E4-UAC1-WW

Erste Ausgabe (Juni 2021)

© Copyright Lenovo 2021.

LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Services werden exklusiv unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß 48 C. F. R. 2.101 verkauft.

HINWEIS ZU BEGRENZTEN UND EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste gemäß „General Services Administration (GSA)“-Vertrag geliefert werden, unterliegen Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

Inhalt

Sicherheitsinformationen	iv
Allgemeine Sicherheitshinweise	iv
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Lieferumfang	1-1
Produktübersicht	1-2
Monitor aufstellen und anschließen	1-6
Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden	2-1
Ergonomie und Bedienbarkeit	2-1
Arbeitsbereich richtig einrichten	2-1
Monitor positionieren und betrachten	2-1
Tipps für eine gesunde Arbeitsweise	2-2
Augenermüdung	2-2
Schwaches Blaulicht	2-3
Monitordarstellung anpassen	2-4
Unterstützten Anzeigemodus auswählen	2-5
Wissenswertes zur Energieverwaltung	2-6
Monitor richtig pflegen	2-8
Wandmontage (optional)	2-8
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Technische Daten	3-1
Problemlösung	3-3
Monitortreiber manuell installieren	3-5

Anhang A. Service und Support	A-1
Produkt registrieren	A-1
Technischer Online-Kundendienst	A-1
Telefonischer technischer Kundendienst	A-1
Anhang B. Hinweise	B-1
Hinweise zum Recycling	B-2
Marken	B-3
Netzkabel oder Netzteile	B-3

Sicherheitsinformationen

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Nutzung Ihres Computers finden Sie unter:
<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät installieren.



GEFAHR

Damit es nicht zu Stromschlägen kommt:

- Entfernen Sie keine Abdeckungen.
- Schalten Sie das Gerät erst ein, nachdem der Fuß montiert wurde.
- Schließen Sie das Gerät nicht bei Gewittern an, trennen Sie es auch nicht bei Gewitterlage.
- Der Netzstecker muss in eine ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdose eingesteckt werden.
- Sämtliche weiteren Geräte, mit denen das Produkt verbunden wird, müssen ebenfalls an ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdosen angeschlossen werden.
- Zur vollständigen Trennung des Monitors vom Stromnetz muss der Netzstecker gezogen werden. Die Steckdose sollte jederzeit frei zugänglich bleiben.

Die notwendigen Anweisungen sollten zur Einhaltung spezieller Vorsichtsmaßnahmen, die der Vermeidung von Gefahren bei Betrieb, Installation, Wartung, Transport oder Lagerung des Gerätes dienen, bereitgestellt werden.

Nehmen Sie (sofern Sie nicht entsprechend qualifiziert sind) zur Vermeidung von Stromschlägen keine Reparaturen und Wartungsarbeiten vor, die nicht in dieser Bedienungsanleitung erwähnt sind.

Handhabung:

- Falls Ihr Monitor schwerer als 18 kg ist, sollte er grundsätzlich von zwei Personen angehoben und transportiert werden.

Kapitel 1. Erste Schritte

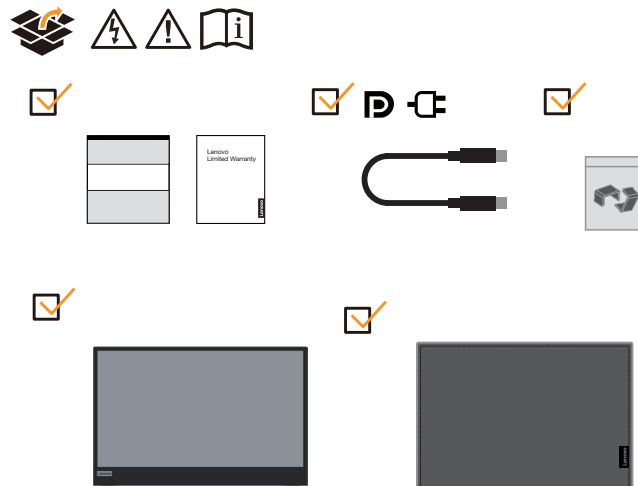
Diese Bedienungsanleitung bietet dem Benutzer detaillierte Bedienungsanweisungen. Eine Übersicht zur Schnelleinrichtung mit knappen Informationen finden Sie auf dem Einrichtungsposter.

Lenovo L15 unterstützt Lenovo Display Control Center - **Artery**.

Lieferumfang

Das Produktpaket sollte die folgenden Komponenten enthalten:

- Informationsblatt
- Flachbildschirm
- USB-Type-C-Kabel
- Schutzbeutel
- Clip x 2



Kabelschloss-Öffnung

Ihr Monitor ist mit einem Steckplatz für ein Kabelschloss ausgestattet. Bitte befolgen Sie die mit dem Kabelschloss gelieferten Anweisungen.

Ihr Monitor unterstützt das folgende Lenovo-Schloss:

4XE1B81915(Kensington-NanoSaver-Kabelschloss von Lenovo)

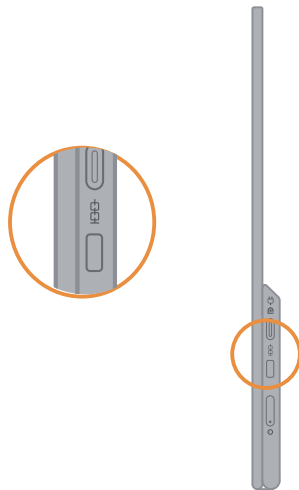
4XE1B81916(Kensington-NanoSaver-Doppelkopf-Kabelschloss von Lenovo)

4XE1B81917(Kensington-NanoSaver-MasterKey-Kabelschloss von Lenovo)

4XE1B81918(Kensington-NanoSaver-Doppelkopf-MasterKey-Kabelschloss von Lenovo)

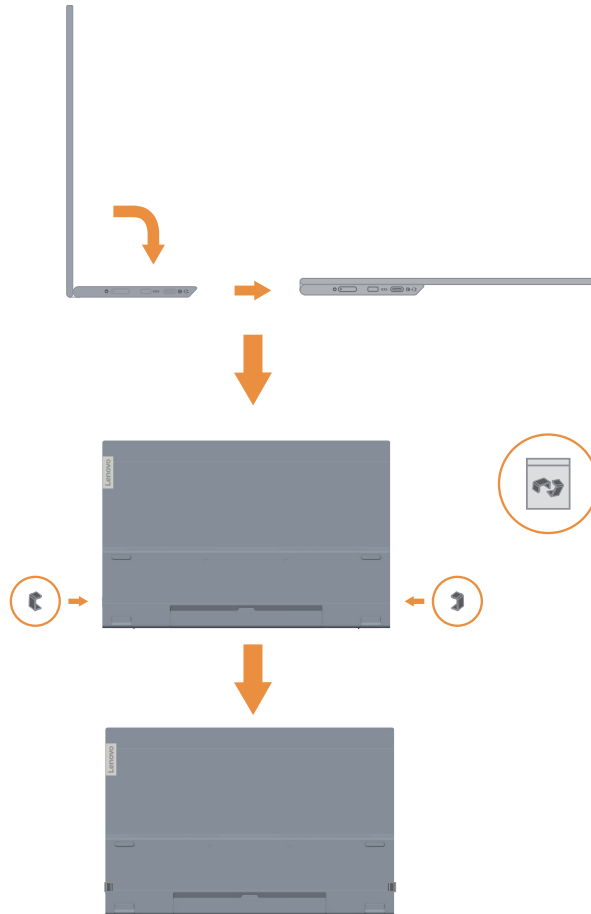
4XE1B81919(Kensington-NanoSaver/MS-2.0-Kabelschloss von Lenovo)

4XE1B81920(Kensington-NanoSaver/MS-2.0-MasterKey-Kabelschloss von Lenovo)



Clips verwenden

Die folgenden Anweisungen zeigen die Verwendung der Clips für die Wandmontage des Monitors (optional).



Hinweis: Wenn Sie eine VESA-Halterung verwenden möchten, lesen Sie bitte unter „Wandmontage (optional)“ auf Seite 2-8 nach.

Schutzbeutel

Der mit dem Monitor gelieferte Schutzbeutel kann Ihren Monitor vor Schäden bei Transport oder Lagerung schützen.

Folgende Abbildungen zeigen die Verwendung des Schutzbeutels.



Monitor aufstellen und anschließen

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen, wie Sie den Monitor richtig aufstellen und anschließen.

Monitor anschließen und einschalten

Hinweis: Lesen Sie sich vor dem Durchführen dieses Verfahrens die Sicherheitsinformationen im Flyer durch.

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle daran angeschlossenen Geräte aus, ziehen Sie den Netzstecker des Computers.



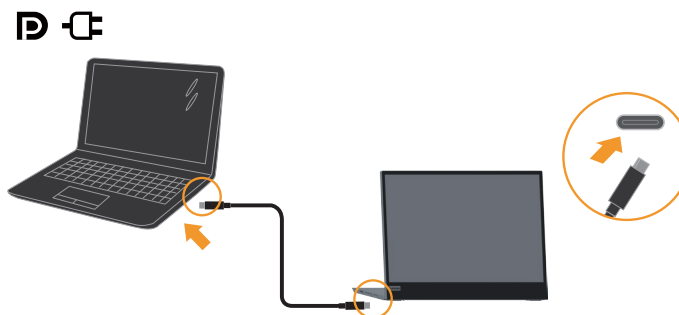
2. Es gibt 2 Möglichkeiten zur Nutzung des L15; normale Nutzung und Ladenutzung. Beide Verwendungen können USB-2.0-Datenübertragung mit unterstützten Geräten ermöglichen.

Normale Nutzung:

Es gibt 2 Möglichkeiten zur normalen Nutzung des L15; Notebook und L15 oder Mobiltelefon und L15.

- 1) Verbinden Sie den USB-C-Anschluss des Notebooks über ein USB-Type-C-Kabel mit dem L15.

(Elektronisch gekennzeichnetes Kabel, Stromangabe: 5 A)



- 2) Verbinden Sie den USB-C-Anschluss des Mobiltelefons über ein USB-Type-C-Kabel mit dem L15.

(Elektronisch gekennzeichnetes Kabel, Stromangabe: 5 A).



Hinweis:

- Bei der normalen Nutzung müssen mit L15 verbundene Geräte Videosignal- und Stromausgabe unterstützen.

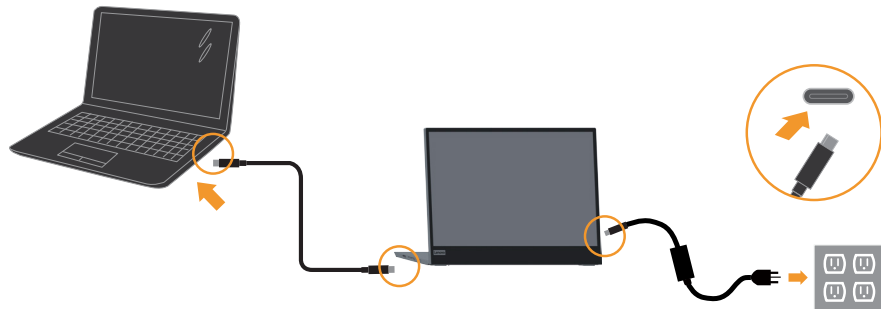
- Wenn ungewöhnliche Anzeigebedingungen auftreten, prüfen Sie bitte, ob Ihre Geräte USB-C-Alt-Mode-Anzeige und PD 2.0 oder höher unterstützen. Bitte stellen Sie nach der Prüfung erneut eine Verbindung her und versuchen Sie es noch einmal.
- Nicht alle Smartphones können L15 mit Strom versorgen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Telefonhersteller, ob Ihr Telefon die Ausgabe von mindestens 10 W (5 V, 2 A) mit USB-C-Schnittstelle unterstützt.
- Wenn Ihr Telefon L15 nicht mit Strom versorgen kann, verbinden Sie L15 bitte mit einem Netzteil.

Ladenutzung:

Es gibt 2 Möglichkeiten zur Ladenutzung des L15; Notebook und L15 mit Netzteil oder Mobiltelefon und L15 mit Netzteil.

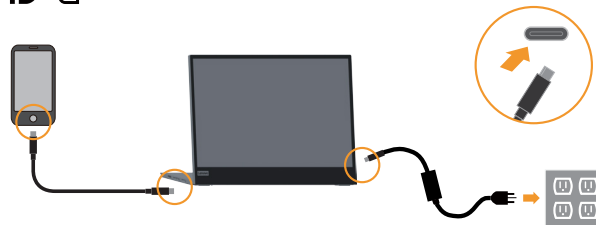
1) Verbinden Sie das Type-C-Netzteil mit der linken oder rechten Seite des L15 und verbinden Sie L15 über ein USB-C-Kabel mit dem Notebook.

(Elektronisch gekennzeichnetes Kabel, Stromangabe: 5A)



2) Verbinden Sie das Type-C-Netzteil mit der linken oder rechten Seite des L15 und verbinden Sie L15 über ein USB-C-Kabel mit dem Mobiltelefon.

(Elektronisch gekennzeichnetes Kabel, Stromangabe: 5A)



Hinweis:

- Bei ungewöhnlichen Anzeigebedingungen prüfen Sie bitte die Leistungskapazität des mit L15 verbundenen Netzteils und stellen Sie sicher, dass diese für L15 und andere Geräte ausreicht.
- Bitte beachten Sie zur reibungslosen Nutzung des Monitors den Anzeigemodus **auf Seite 2-5** und die Energieverwaltung auf Seite 2-6.
- Nutzer sollten die Bildschirmzeitüberschreitung an Telefonen auf Nie einstellen, damit sich der Monitor nicht ausschaltet.

-
3. Schalten Sie den Monitor an.



4. Zur Installation des Monitortreibers müssen Sie diesen von der Lenovo-Webseite (<https://pcsupport.lenovo.com/solutions/115>) herunterladen und die Anweisungen befolgen auf Seite 3-5.

Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und zum Betrieb Ihres Monitors.

Ergonomie und Bedienbarkeit

Eine ergonomisch vernünftige Arbeitsweise ist sehr wichtig, wenn Sie das Optimum aus Ihrem PC herausholen und Unannehmlichkeiten vermeiden möchten. Richten Sie sich Ihren Arbeitsplatz und Ihre Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen und auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmt sind. Gewöhnen Sie sich darüber hinaus an gesunde Arbeitsweisen, damit Sie bei der Computerarbeit gute Leistungen erbringen können und Ihr Wohlbefinden dabei nicht zu kurz kommt.

Arbeitsbereich richtig einrichten

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Arbeitsfläche eine für Sie geeignete Höhe aufweist und genügend Platz bietet, um Ihre Arbeit bequem ausführen zu können. Passen Sie Ihren Arbeitsbereich so an, dass Sie optimal mit den Materialien und Geräten arbeiten können, mit denen Sie täglich zu tun haben. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie dafür, dass stets genügend Platz für die Dinge bleibt, mit denen Sie täglich arbeiten. Platzieren Sie besonders häufig benutzte Gegenstände (wie z. B. Maus und Telefon) so, dass Sie sie besonders leicht und bequem erreichen können. Die Anordnung von Geräten und deren Einrichtung wirkt sich recht stark auf Ihre Arbeitshaltung aus. Die folgenden Punkte beschreiben, wie Sie Ihre Geräte optimal einrichten, um eine besonders gute Arbeitshaltung zu erreichen und beibehalten zu können.

Monitor positionieren und betrachten

Stellen Sie Ihren Computermonitor unter Berücksichtigung der folgenden Punkte auf, damit Sie bequem damit arbeiten können:

- **Betrachtungsabstand:** Der optimale Abstand zwischen Augen und Monitor beträgt etwa 510 bis 760 mm. Dieser Abstand kann je nach Beleuchtung und Tageszeit etwas variieren. Sie können den Abstand variieren, indem Sie die Position Ihres Monitors oder Ihre Haltung oder Sitzposition ändern. Wählen Sie einen Abstand, mit dem Sie bequem arbeiten können.
- **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer bequemen und entspannten (aufrechten) Position befinden. Falls Sie Ihren Monitor nicht in der Höhe verstellen können, können Sie Bücher oder andere stabile Gegenstände unter den Monitorfuß legen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als Faustregel gilt: Stellen Sie den Monitor so auf, dass die Oberkante des Bildschirms in Augenhöhe oder leicht darunter liegt, wenn Sie entspannt sitzen. Letztendlich ist jedoch entscheidend, dass Sie den Blickwinkel zum Monitor als angenehm empfinden und Ihre Augen bei der Arbeit nicht überlasten.
- **Neigung:** Stellen Sie die Neigung Ihres Monitors so ein, dass Sie ihn bequem ablesen können, Kopf und Nacken dabei in einer bequemen und entspannten Haltung bleiben.
- **Aufstellung allgemein:** Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass keine Reflexionen durch Beleuchtungskörper oder nahe Fenster auf dem Bildschirm auftreten.

Abschließend noch ein paar weitere Tipps zum komfortablen Arbeiten mit Ihrem Monitor:

- Sorgen Sie für angemessene, der Tätigkeit angepasste Beleuchtung.
- Stellen Sie Helligkeit, Kontrast und sonstige Bildeinstellungen (sofern Ihr Monitor über solche Einstellmöglichkeiten verfügt) so ein, dass die Darstellung Ihrem persönlichen Geschmack entspricht.
- Halten Sie die Bildfläche Ihres Monitors sauber, damit Bildschirminhalte möglichst scharf (und somit augenfreundlich) dargestellt werden.

Jede konzentrierte und länger anhaltende Bildschirmtätigkeit kann Ihre Augen ermüden. Achten Sie darauf, den Blick hin und wieder vom Bildschirm abzuwenden und einen weiter entfernten Gegenstand zu betrachten (schauen Sie aus dem Fenster), damit sich Ihre Augenmuskulatur entspannen kann. Falls Sie Fragen zur Ermüdung der Augen oder zu Sehproblemen haben sollten, fragen Sie bitte einen Spezialisten (z. B. einen Optiker oder Augenarzt) um Rat.

Tipps für eine gesunde Arbeitsweise

Die folgenden Informationen stellen eine Zusammenfassung einiger wichtigen Faktoren dar, die Sie berücksichtigen sollten, wenn Sie bequem und produktiv mit Ihrem Computer arbeiten möchten.

- **Eine gute Haltung beginnt mit der Aufstellung der Geräte:** Die Gestaltung Ihres Arbeitsbereiches und die Aufstellung Ihrer Computergeräte wirken sich stark auf Ihre Haltung bei der Computerarbeit aus. Achten Sie darauf, Ihre Geräte wie unter „Arbeitsbereich richtig einrichten“ auf Seite 2-1 beschrieben anzuordnen. Auf diese Weise erreichen Sie leicht eine bequeme und produktive Haltung. Vergessen Sie auch nicht, die Einstellmöglichkeiten Ihrer Computerkomponenten und Büromöbel zu nutzen und diese Dinge jetzt und in Zukunft an Ihre persönlichen Vorlieben anzupassen.
- **Bereits kleine Haltungsänderungen können Beschwerden lindern:** Je länger Sie sitzen und vor Ihrem Computer arbeiten, desto wichtiger ist es, auf Ihre Arbeitshaltung zu achten. Vermeiden Sie es, längere Zeit in ein und derselben Haltung zu arbeiten. Ändern Sie ihre Haltung von Zeit zu Zeit etwas. Dies beugt Beschwerden vor, die durch zu langes Arbeiten in derselben Position entstehen können. Nutzen Sie sämtliche Einstellmöglichkeiten, die Ihnen Büromöbel und sonstige Geräte bieten, um Änderungen Ihrer Haltung zu unterstützen.
- **Kurze Pausen unterstützen das gesunde Arbeiten mit Computern:** Da Computerarbeit eine in erster Linie unbewegliche Tätigkeit ist, ist es besonders wichtig, dass Sie von Zeit zu Zeit kurze Pausen einlegen. Stehen Sie hin und wieder von Ihrem Arbeitsplatz auf, strecken Sie sich, gehen Sie ein Stückchen und holen Sie sich etwas zu trinken – oder unternehmen Sie etwas anderes, das nichts mit Ihrem Computer zu tun hat. Eine kurze Arbeitspause sorgt für Haltungsänderungen, die Ihr Körper begrüßen wird, und hilft Ihnen dabei, Ihre Arbeit so bequem und produktiv wie nur möglich erledigen zu können.

Augenermüdung

- **Pausezeiten**

Computernutzer sollten einige Zeit vom Bildschirm wegschauen, insbesondere wenn sie viele Stunden am Computer arbeiten. Im Allgemeinen sollten sie nach 1 bis 2 Stunden kontinuierlicher Computerarbeit kurze Pausen (5 bis 15 Minuten) einlegen. Kurze regelmäßige Pausen sind sinnvoller als lange weniger regelmäßige Pausen.

- **Auf entfernte Gegenstände blicken**

Computernutzer blinzeln seltener, wenn sie auf einen Bildschirm blicken. Zur Minimierung von überlasteten und trockenen Augen sollten Nutzer ihre Augen regelmäßig ausruhen, indem Sie entfernte Objekte fokussieren.

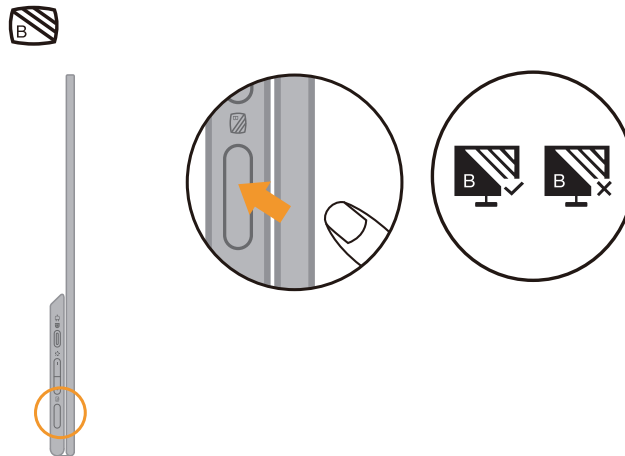
- **Augenübungen:**

1. Blicken Sie abwechseln nach oben und unten, während Sie Körper und Kopf aufrecht halten.
 2. Rollen Sie langsam Ihre Augen nach links und rechts.
 3. Rollen Sie Ihre Augen zum Anvisieren von Objekten oben rechts, dann von Objekten unten rechts. Wiederholen Sie dies mit Objekten oben links und unten links.
-

Schwaches Blaulicht

In den letzten Jahren sind Bedenken wegen der Auswirkungen von blauem Licht auf die Augengesundheit gewachsen. Blaues Licht hat eine Wellenlänge zwischen 300 und 500 nm. Die Monitore sind werkseitig darauf eingestellt, die Emission von blauem Licht zu reduzieren.

Drücken Sie zum De-/Aktivieren der schwachen Blaulichtausgabe die Schwaches-Blaulicht-Taste.







Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt lernen Sie die Bedienelemente kennen, mit denen Sie die Darstellung Ihres Monitors anpassen können.

Direktzugriff-Bedienelemente verwenden

Mit den Direktzugriff-Bedienelementen steuern Sie den Monitor, wenn das Bildschirmmenü (On Screen Display – OSD) nicht angezeigt wird.

Tabelle 2-1. Direktzugriff-Bedienelemente

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Brightness (Helligkeit)	Drücken Sie zur Anpassung der Helligkeit + oder -.
	Contrast (Kontrast)	Halten Sie die Taste + zur Anpassung des Kontrasts länger als 3 Sekunden gedrückt.
	Low blue light (Schwaches Blaulicht)	Zum De-/Aktivieren von Low Blue Light (Schwaches Blaulicht) drücken.
	Over drive (Übersteuerung)	Zum Aktivieren/Deaktivieren von Over Drive (Übersteuern) 3 Sekunden gedrückt halten.

Hinweis:

- Verwenden Sie zur Anpassung + oder -, sobald der Helligkeitsregler am Bildschirm erscheint.
- Verwenden Sie zur Anpassung + oder -, sobald der Kontrastregler am Bildschirm erscheint.
- Schwaches-Blaulicht-Modus reduziert den Blaulichtanteil.
- Der Einsatz des Modus Extreme (Extrem) (Reaktionszeit) kann zu einer verminderten Anzeigequalität führen, wenn schnell bewegliche Videografiken angezeigt werden. Nutzer sollten prüfen, ob der Modus Extreme (Extrem) (Reaktionszeit) mit der jeweiligen Applikation kompatibel ist.

Unterstützten Anzeigemodus auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können. Bildgröße, Bildposition und Bildform können sich eine Umschalten der Anzeigemodi ändern.

Anders als Röhrenmonitore, die eine hohe Bildwiederholfrequenz benötigen, um ein flackerfreies Bild anzeigen zu können, arbeiten LCD- oder Flachbildschirme grundsätzlich flackerfrei.

Hinweis: Falls Sie Ihr System zuvor mit einem Röhrenmonitor betrieben haben und es derzeit so konfiguriert ist, dass Ihr Flachbildschirm den eingestellten Anzeigemodus nicht darstellen kann, müssen Sie den alten Röhrenmonitor möglicherweise noch einmal vorübergehend anschließen, bis Sie Ihr System neu konfiguriert haben. Am besten stellen Sie Ihr System auf eine Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten bei 60 Hz Bildwiederholfrequenz ein; dies ist die physikalische Auflösung Ihres Monitors. Reaktionszeit: 6 ms mit Übersteuerung bei 60 Hz

Tabelle 2-3. Werkseitig voreingestellte Anzeigemodi

Adressierbarkeit	Bildwiederholfrequenz
PAL	50Hz
640x350	70Hz
640x480	60Hz, 66Hz,72Hz,75Hz
720x400	70Hz
800x600	60Hz,72Hz,75Hz
1024x768	60Hz,70Hz,75Hz
1152x864	75Hz
1280x768	60Hz
1280x800	60Hz
1280x1024	60Hz,72Hz,75Hz
1366x768	60Hz
1440x900	60Hz,75Hz
1600x1200	60Hz,70Hz
1680x1050	60Hz
1920x1080	60Hz

Hinweis: Die mit L15 verbundene Videosignalquelle muss USB-C-DP-Alt-Mode-Videoausgabe unterstützen.

Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiv, sobald der Computer feststellt, dass Sie Maus oder Tastatur über einen bestimmten Zeitraum nicht mehr benutzt haben. Es gibt unterschiedliche Energiesparzustände, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Am effektivsten ist es jedoch, dass Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages abschalten – und immer dann, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden werden.

Tabelle 2-4. Betriebsanzeige

Zustand	Betriebsanzeige	Bildschirm	Wiederaufnahme des Betriebs
Ein	Weiß leuchtend	Normal	
Bereitschaft/ Ruhezustand	Leuchtet gelb	Schwarz	Taste drücken oder Maus bewegen. Es könnte erneut eine leichte Verzögerung auftreten. Hinweis: Der Monitor wechselt auch dann in den Bereitschaftsmodus, wenn kein Signal anliegt.
Aus	Aus	Schwarz	Drücken Sie zum Einschalten die Ein-/Austaste Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wieder erscheint.

Energieverwaltungsmodi

VESA-Modi	Horizontale Sync	Vertikale Sync	Video	Betriebsanzeige	Stromverbrauch
Normalbetrieb	Aktiv	Aktiv	Aktiv	Weiß	Max. Verbrauch *: 9,5 W (ohne Type-C-Ausgabe) 87 W (mit 65 W Ausgabe) Typischer Verbrauch: 8 W (ohne Type-C-Ausgabe) 80 W (mit 65 W Ausgabe)
Aktiv ausgeschaltet	Inaktiv	Inaktiv	Aus	Orange	Weniger als 0,3 W
Ausgeschaltet	-	-	-	Aus	Weniger als 0,3 W

** Maximale Leistungsaufnahme mit max. Leuchtkraft.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wieder. Ihr Produkt erzielt je nach der von Ihnen bestellten Auswahl an Software, Komponenten und Peripheriegeräten möglicherweise eine andere Leistung. Wir sind nicht verpflichtet, solche Informationen zu aktualisieren. Folglich sollte sich der Kunde bei der Entscheidungsfindung in Bezug auf elektrische Toleranzen sowie anderweitig nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Genauigkeit oder Vollständigkeit gemacht.

Definition von Stromeingang und -ausgang:

1. L15 kann über Geräte mit mehr als 10 W mit USB-C-Schnittstellen, die eine Power-Delivery-Eingabe von 5 V, 9 V, 15 V und 20 V unterstützen, eingeschaltet werden. Die erlaubte maximale Eingangsleistung von L15 beträgt 100 W Gleichspannung.
2. Die maximale Power-Delivery-Ausgabe von L15 beträgt 65 W und der Monitor kann eine Power-Delivery-Ausgabe von 5 V, 9 V, 15 V und 20 V unterstützen.
3. Wenn Sie L15 nur mit Mobiltelefonen verbinden, müssen diese eine Ausgabe von USB-C PD 2.0 oder mehr unterstützen und zum Einschalten von L15 mindestens 10 W bereitstellen.
4. Die Leistungskapazität des mit L15 verbundenen Netzteils wirkt sich auf die Ladefunktion von L15 auf andere Geräte aus.
 - Sie sollten ein Type-C-Netzteil mit 65 W oder mehr mit dem L15 nutzen, wenn Sie Ihr Notebook aufladen möchten.
 - Sie sollten ein Type-C-Netzteil mit 18 W oder mehr mit dem L15 nutzen, wenn Sie Ihr Mobiltelefon aufladen möchten.
5. Bei Verbindung mit Netzteilen ohne USB-C-PD-Funktion und eine andere Type-C-Verbindung mit Telefon oder Notebook verbraucht L15 möglicherweise Strom vom Telefon oder Notebook.

Empfehlung für USB-C-Geräte:

Da sich die Notebooks und Mobiltelefone mit einem USB-Type-C-Anschluss auf dem Markt stark unterscheiden, können wir nicht garantieren, dass der Monitor alle Arten von Notebooks und Mobiltelefonen mit einem USB-Type-C-Anschluss aufladen kann: Stellen Sie sicher, dass das USB-Type-C-Kabel mit der USB-PD-Spezifikation übereinstimmt. Andernfalls könnten Ihre Geräte beschädigt werden. Verwenden Sie daher bitte das beigegefügte USB-Type-C-Kabel.

Zur Aufladung wird das Standard-Netzteil mit 65 W von Lenovo (USB Type-C):

PN: 4X20M262** (** kann 68 bis 83 sein; entspricht nur der Vertriebsregion) empfohlen.

Sie können zum Kauf auch den folgenden Link nutzen

<https://accessorysmartfind.lenovo.com/#/products/4X20M26268>

Monitor richtig pflegen

Denken Sie daran, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten an Ihrem Monitor ausführen.

Niemals:

- Wasser oder sonstige Flüssigkeiten direkt auf Ihren Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Leicht entflammare Substanzen zum Reinigen Ihres Monitors oder anderer Elektrogeräte verwenden.
- Den Anzeigebereich Ihres Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Solche Berührungen können bleibende Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Reinigungsmittel verwenden, die Antistatik-Lösungen oder ähnliche Zusätze enthalten. Solche Mittel können die Beschichtung des Anzeigebereiches beschädigen.

Grundsätzlich:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit sanft über Gehäuse und Bildschirm wischen.
- Fettflecken oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und einer geringen Menge eines milden Reinigungsmittels entfernen.

Wandmontage (optional)

Schauen Sie in die Dokumentation, die mit dem VESA-Wandmontagesatz geliefert wurde.

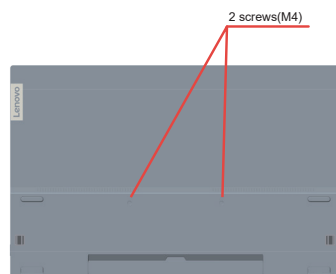
1. Platzieren Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf einem nicht scheuernden Untergrund auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Verriegeln Sie den Monitor mit Clips.



3. Bringen Sie die Montagehalterung aus dem Wandmontageset am Monitor an.
4. Montieren Sie den Monitor anhand der mit dem Basismontageset gelieferten Anweisungen an der Wand.

Hinweis:

- Nur zur Anwendung mit einer UL- und GS-gelisteten Wandmontagehalterung; minimale Belastbarkeit von 6,00 kg.
- Bei Verwendung eines flexiblen Arms darf der Monitor maximal um 5 Grad nach unten geneigt werden.



Kapitel 3. Referenzinformationen

Dieser Abschnitt enthält Monitorspezifikationen, Anweisungen zur manuellen Installation des Treibers und Hinweise zur Problemlösung.

Technische Daten

Tabelle 3-1. Technische Daten, Modell: 66E4-UAC1-WW

Abmessungen	Höhe	235,50 mm
	Tiefe	16,30 mm
	Breite	360,00 mm
Fuß	Neigbar	Bereich: 0°~90°
Bild	Sichtbare Bildgröße	394,97 mm
	Maximale Höhe	193,59 mm
	Maximale Breite	344,16 mm
	Pixelabstand	0,17925 mm (V)
	Reaktionszeit	Ein: 6 ms Aus: 14 ms
Stromversorgung	Versorgungsspannung /-strom	5 oder 9 V oder 15 V Gleichspannung, 3 A oder 20 V Gleichspannung, 5A max.
USB-Type-C-PD-Funktion	Versorgungsspannung/-strom	5 oder 9 V oder 15 V Gleichspannung, 3 A oder 20 V Gleichspannung, 3,25 A max.
Stromverbrauch Hinweis: Werte zur Leistungsaufnahme gelten nur für den Monitor.	Max. Verbrauch	9,5 W (ohne Type-C-Ausgabe) 87 W (mit 65 W Ausgabe)
	Typischer Verbrauch	8 W (ohne Type-C-Ausgabe) 80 W (mit 65 W Ausgabe)
	Bereitschaft/Ruhezustand	< 0,3 W
	Aus	< 0,3 W
Videoeingang (digital)	Eingangssignal	Type C
	Horizontalauflösung	1920 Pixel (maximal)
	Vertikalauflösung	1080 Zeilen (maximal)
	Taktfrequenz	210 MHz (maximal)
Kommunikation	VESA DDC	CI
Unterstützte Anzeigemodi (VESA-Standard-Modi zwischen angegebenen Bereichen)	Horizontalfrequenz	30 – 90 kHz
	Vertikalfrequenz	50 – 75 Hz
	Physische Auflösung	1920 x 1080 bei 60 Hz

Temperatur	Betrieb	0 bis 40 °C
	Lagerung	-20 bis 60 °C
	Transport	-20 bis 60 °C
Feuchtigkeit	Betrieb	10% bis 80%, nicht kondensierend
	Lagerung	5 % bis 95 %, nicht kondensierend
	Transport	5 % bis 95 %, nicht kondensierend

Problemlösung

Falls einmal ein Problem beim Einstellen oder beim Betrieb Ihres Monitors auftauchen sollte, können Sie dies eventuell selbst lösen. Probieren Sie zunächst die hier vorgeschlagenen Lösungen, ehe Sie sich an Ihren Händler oder an Lenovo wenden.

Tabelle 3-2. Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Das Wort „Out of Range (Bereichsüberschreitung)“ wird auf dem Bildschirm angezeigt, die Betriebsanzeige blinkt weiß.	Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der nicht vom Monitor unterstützt wird.	<ul style="list-style-type: none"> Falls Sie einen alten Monitor durch Ihren neuen Flachbildschirm ersetzen, schließen Sie den alten Monitor erneut an und stellen Sie einen Anzeigemodus ein, den Ihr neuer Flachbildschirm beherrscht. Wenn Sie mit Windows arbeiten, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen vom Monitor unterstützten Anzeigemodus. Falls diese Möglichkeiten nicht funktionieren sollten, wenden Sie sich an ein Kundenzentrum. 	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-5
Die Bildqualität ist inakzeptabel	Das Videosignalkabel ist nicht richtig zwischen Monitor und Grafikkarte angeschlossen.	Achten Sie darauf, das Kabel richtig und wackelfrei an Grafikkarte und Monitor anzuschließen.	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-6
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht, es wird kein Bild angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> Der Monitor ist nicht eingeschaltet. Das Stromkabel ist lose oder nicht angeschlossen. Die Steckdose führt keinen Strom. 	<ul style="list-style-type: none"> Achten Sie darauf, das Stromkabel richtig anzuschließen. Achten Sie darauf, dass die Steckdose Strom führt. Schalten Sie den Monitor an. Probieren Sie ein anderes Stromkabel. Probieren Sie eine andere Steckdose. 	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-6
Der Bildschirm ist schwarz, die Betriebsanzeige leuchtet orange oder blinkt weiß	Der Monitor befindet sich im Bereitschaftsmodus/ Ruhezustand.	<ul style="list-style-type: none"> Drücken Sie eine Taste an der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor wieder einzuschalten. Überprüfen Sie die Energieverwaltungseinstellungen Ihres Computers. 	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-6
Die Betriebsanzeige leuchtet weiß, allerdings wird kein Bild angezeigt	Das Videosignalkabel ist lose oder von Grafikkarte oder Monitor abgezogen	Achten Sie darauf, dass Grafikkarte und Monitor korrekt über das Videokabel verbunden sind	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-6
	Die Monitorhelligkeit ist auf den niedrigsten Wert eingestellt.	Passen Sie die Helligkeit über den Helligkeitsregler an.	„Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-4
Ein oder mehrere Pixel leuchten in der falschen Farbe.	Dies ist ein Phänomen, das bei LCD-Bildschirmen vorkommen kann. Es sollte die Anzeigqualität insgesamt nicht beeinträchtigen	Falls mehr als fünf Pixel in den falschen Farben leuchten sollten, wenden Sie sich den Kundendienst	„Anhang A. Service und Support“ auf Seite A-1

Tabelle 3-2. Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
<ul style="list-style-type: none"> • Linien in Text erscheinen verschwommen, Bilder erscheinen unscharf • Es wandern horizontale oder vertikale Streifen durch das Bild. 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert. • Die Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert. 	Passen Sie die Auflösung an Ihrem System auf die native Auflösung dieses Monitors an: 1920 x 1080 bei 60 Hz.	„Unterstützten Anzeigemodus auswählen“ auf Seite 2-5
		Wenn Sie mit der nativen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) an Ihrem System noch weiter verbessern	Rufen Sie dazu den erweiterten Einstellungsbereich der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems auf
Der Monitor zieht bei Verbindung mit einem Adapter Strom vom Notebook oder Telefon.	Der Adapter hat keine USB-C-PD-Funktion.	Stellen Sie über den USB-C-zu-C-Adapter eine Verbindung zum L15 her und laden Sie Ihr Notebook oder Telefon auf.	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-6
L15 kann über Notebooks oder Telefone nicht eingeschaltet werden.	<ul style="list-style-type: none"> • USB-C-Anschlüsse von Notebooks oder Telefonen unterstützen keine Stromausgabe bzw. keinen Alt Mode. • Notebooks oder Telefone haben nicht genügend Strom zur Versorgung des L15. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die USB-C-Anschlüsse von Notebooks oder Telefonen und stellen Sie sicher, dass diese PD 2.0 und DP 1.2 Alt Mode unterstützen. • Verbinden Sie L15 mit dem Adapter, schalten Sie ihn dann ein. 	„Monitor anschließen und einschalten“ auf Seite 1-6 und „Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-6
Normale Anzeige, wenn L15 mit 45-W-Netzteil und Notebook verbunden ist, aber es erscheint kein Ladesymbol am Notebook.	Stromeingang des Notebooks muss 45 W oder mehr ausgeben, L15 kann nicht genügend Strom für das Notebook bereitstellen.	<ul style="list-style-type: none"> • Sie können Netzteil und L15 mit dem Notebook verbinden. Anschließend kann das Notebook über das Netzteil aufgeladen werden und den L15 einschalten. • Stellen Sie über ein Netzteil mit 65 W oder mehr eine Verbindung zum L15 her, laden Sie dann das Notebook auf. 	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-6
Monitor flimmert oder Bildschirm schaltet sich aus, wenn das Gerät mit Smartphones verbunden wird	<ul style="list-style-type: none"> • Smartphones können den Monitor nicht mit genügend Strom versorgen • Smartphone-Bildschirm schaltet sich bei Zeitüberschreitung aus 	<ul style="list-style-type: none"> • Netzteil mit Monitor verbinden, dann Monitor mit Smartphones verbinden. • Bildschirmzeitüberschreitung an Smartphones auf Nie einschalten, damit sich der Bildschirm nicht ausschaltet. 	„Wissenswertes zur Energieverwaltung“ auf Seite 2-6

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 7 und Microsoft Windows 10 manuell installieren können.

Monitortreiber unter Windows 7 installieren

Um die Plug and Play-Funktion von Microsoft Windows 7 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-7-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (<https://pcsupport.lenovo.com/solutions/l15>) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Display Properties (Eigenschaften von Anzeige), indem Sie auf Start, Control Panel (Systemsteuerung), Hardware and Sound (Hardware und Sound) klicken. Anschließend klicken Sie auf Display (Anzeige).
6. Klicken Sie auf den Eintrag Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).
8. Klicken Sie auf das Register Monitor.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Properties (Eigenschaften).
10. Klicken Sie auf das Register Driver (Treiber).
11. Klicken Sie auf Update Driver (Treiber aktualisieren). Anschließend klicken Sie auf Browse the computer to find the driver program (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen).
12. Wählen Sie Pick from the list of device driver program on the computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:
X:\Monitor Drivers\Windows 7
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
14. Wählen Sie die Datei „lenL15.inf“, klicken Sie auf die Open (Öffnen)-Schaltfläche. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie im neuen Fenster LEN L15 und klicken auf Next (Weiter).
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

Monitortreiber unter Windows 10 installieren

Um die Plug and Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows-10-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo-Webseite (<https://pcsupport.lenovo.com/solutions/l15>) den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Bewegen Sie die Maus am Desktop in die linke untere Bildschirmecke, rechtsklicken Sie dann auf Control Panel (Systemsteuerung), doppelklicken Sie dann auf das Symbol Hardware and Sound (Hardware und Sound) und klicken Sie anschließend auf Display (Anzeige).
6. Klicken Sie auf den Eintrag Change the display settings (Anzeigeeinstellungen ändern).
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).
8. Klicken Sie auf das Register Monitor.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche Properties (Eigenschaften).
10. Klicken Sie auf das Register Driver (Treiber).
11. Klicken Sie auf Update Driver (Treiber aktualisieren). Anschließend klicken Sie auf Browse the computer to find the driver program (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen).
12. Wählen Sie Pick from the list of device driver program on the computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:
X:\Monitor Drivers\Windows 10
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. einem Desktop-Computer)).
14. Wählen Sie die Datei „lenL15.inf“, klicken Sie auf die Open (Öffnen)-Schaltfläche. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie im neuen Fenster LEN L15 und klicken auf Next (Weiter).
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

Hinweis: Anders als bei Röhrenmonitoren wird die Darstellungsqualität bei LCD-Bildschirmen durch eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht verbessert. Lenovo empfiehlt, entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

Weitere Hilfe erhalten

Wenn Sie Ihr Problem dennoch nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an das Lenovo-Kundencenter. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie in Anhang A, „Service und Support“ auf Seite A-1.

Anhang A. Service und Support

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Betriebslebenszeit des Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Produkt registrieren

Nach der Registrierung profitieren Sie sowohl von Produktservices und Aktualisierungen als auch von kostenlosem oder reduziertem Computerzubehör und Dokumenten. Besuchen Sie: <http://www.lenovo.com/support>

Technischer Online-Kundendienst

Technischer Online-Support ist während der Lebensdauer Ihres Produktes über die Lenovo-Support-Webseite unter <http://www.lenovo.com/support> verfügbar

Während der Garantiedauer können Sie einen Produktaustausch oder den Austausch defekter Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpräsenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich. Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller/-modell/-seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.

Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten

Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter:

<http://www.lenovo.com/support>

Land oder Region	Telefonnummer
China	400-990-8888
Südafrika	800982393
Argentinien	0800-444-2722 (Spanisch)
Australien	1300-557-073
Österreich	800295730 (Deutsch)
Belgien	80076524 (Französisch, Niederländisch)
Bolivien	800-100-764 (Spanisch)

Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet die in diesem Dokument erwähnten Produkte, Dienste oder Funktionen möglicherweise nicht in allen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenz auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst von Lenovo soll weder behaupten noch implizieren, dass ausschließlich dieses Produkt, Programm oder der Dienst von Lenovo verwendet werden können. Sie können stattdessen jegliche funktional gleichwertigen Produkte, Programme oder Dienste verwenden, sofern diese nicht in Konflikt mit Lenovos Rechten am geistigen Eigentum stehen. Es liegt jedoch in der Verantwortung des Benutzers, die Eignung des Einsatzes anderer Produkte, Programme und Dienste zu beurteilen und zu überprüfen.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen schriftlich an folgende Adresse stellen:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One
Morrisville, NC 27560
USA.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo stellt diese Publikation wie besehen zur Verfügung, ohne jegliche ausdrückliche oder implizite Garantien, u. a. implizierter Garantien bezüglich der Nichtverletzung von Gesetzen, allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder Eignung zu einem bestimmten Zweck.

Einige Jurisdiktionen erlauben keinen Ausschluss ausdrücklicher oder implizierter Garantien bei bestimmten Transaktionen; in diesen Fällen gilt die oben genannte Erklärung für Sie nicht.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Jegliche hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung

befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

Hinweise zum Recycling

Lenovo möchte Besitzer von IT-Geräten anregen, Altgeräte auf vernünftige und verantwortungsbewusste Weise zu entsorgen. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Diensten, die Sie beim Recycling Ihrer gebrauchten IT-Produkte unterstützen. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie hier:

<http://www.lenovo.com/recycling>

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が2003年10月1日よりスタートしました。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo-Computern und -Monitoren

Wenn Sie Angestellter eines Unternehmens sind und einen Lenovo-Computer oder -Bildschirm entsorgen müssen, der Eigentum des Unternehmens ist, muss die Entsorgung gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) erfolgen. Computer und Monitore gelten als Industrieabfall und sollten stets über einen von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung autorisierten Dienstleister zur Entsorgung von Industrieabfällen entsorgt werden. In Übereinstimmung mit dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) bietet Lenovo Japan über dessen PC-Sammel- und Recycling-Dienste die Sammlung, Wiederverwertung und das Recycling nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Gemäß Vorschriften zur Förderung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen wurde am 1.10.2003 mit der Sammlung und dem Recycling von in Haushalten genutzten Computern und Monitoren durch den Hersteller begonnen. Dieser Service wird kostenlos für in Haushalten genutzte Computer angeboten, die nach dem 1.10.2003 erworben wurden. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan vertriebene Lenovo-Computerprodukte können teilweise aus Komponenten bestehen, die Schwermetalle oder andere für die Umwelt gefährliche Substanzen enthalten. Verwenden Sie zur sachgemäßen Entsorgung und Wiederverwertung von Komponenten wie Leiterplatten oder gedruckten Schaltungen die oben beschriebenen Methoden zur Sammlung und Wiederverwertung nicht mehr benötigter Computer und Bildschirme.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

- Lenovo
- Das Lenovo-Logo
- ThinkCentre
- ThinkPad
- ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel oder Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel und Netzteile. Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.